

Bleib Heiliger Geist! Teil 2 31.05.2026

Wir haben gehört wie es in Apg zu ging und was der Heilige Geist bewirkt hat an Pfingsten. Wir haben ihn letzten Sonntag selbst persönlich erlebt. Jetzt möchte ich heute ein Paar mehr Sachen über den Heiligen Geist erzählen.

Er ist Weisheit.

1 Kor. 2,8-11

8 Keiner von den Machthabern dieser Welt hat etwas von dem Plan gewusst; keiner von ihnen hat Gottes Weisheit erkannt. Sonst hätten sie den Herrn, dem alle ´Macht und` Herrlichkeit gehört, nicht kreuzigen lassen.

9 Es heißt ja in der Schrift: Kein Auge hat je gesehen, kein Ohr hat je gehört, und kein Mensch konnte sich jemals auch nur vorstellen, was Gott für die bereithält, die ihn lieben.

10 Uns aber hat Gott dieses Geheimnis durch seinen Geist enthüllt – durch den Geist, der alles erforscht, auch die verborgensten Gedanken Gottes.

11 Nur Gottes Geist ist dazu imstande. Denn genauso, wie die Gedanken eines Menschen nur diesem Menschen selbst bekannt sind – und zwar durch den menschlichen Geist –, genauso kennt auch nur der Geist Gottes die Gedanken Gottes; niemand sonst hat sie je ergründet.

Der kommt wie Feuer oder Wind oder Wasser auf Menschen oder als Zeichen; wie wir gelesen haben in Apg 2. Das Weibliche Hebräische Wort für Geist ist Ruach: ru`ah und bedeutet: Atem, Geist oder Wind.

Gott hat etwas Feminines in sich, deshalb konnte er Frau und Mann schaffen! Gott kann nichts schaffen das nicht von ihm kommt oder seinen Geist in sich trägt. Als ich mich vorbereitet habe dachte ich an Gott und wie er immer gerne mit seinen Kindern partnern möchte. So wie Gott im Alten Testament es gemacht hat mit Abraham, oder Mose oder David. Und dann machte Jesus genau dasselbe mit seinen Jüngern. Und seit Pfingsten macht der Heilige Geist das mit uns ALLEN!! Wir haben ein geniales Geschenk bekommen;-)!

Die Leiter (Könige, Priester, Propheten) im AT und die Jünger im NT wurden auserwählt und nicht jeder durfte Gott so nah und kraftvoll begegnen. Aber wir jetzt alle schon! Wir dürfen so nah sein zu Gott, weil er in uns lebt. Aber auch weil wir mit Ihm, dass alles so hautnah erleben, was er tut!

Das ginge vorher nicht, weil wir Sünder waren: befleckt, nicht rein; in den Augen eines vollkommen reinen Gottes. Bis Jesus alle Sünde auf sich nahm und jetzt sieht Gott, Jesus in uns, das Ewige Opfer, das es vollbracht hat. Keine ist vor Jesus für die Menschheit gestorben! Und als Jesus ging sandte Gott der Vater seinen Heiligen Geist für uns alle! Deshalb darf der Heilige Geist in uns wohnen! WOW!

Wir werden nie Waisen; sind niemals allein gelassen, sondern immer angenommen und begleitet von Gott. Der Geist Gottes ist eine Person die so vielfältig ist:

Er ist ein Geist des Friedens und nicht der Furcht!

Er steht uns bei - unser Parakletos“ der zur Hilfe Herbeigerufene“ oder auch Beistand genannt. Er ist unser Fürsprecher wie ein Anwalt.

Er ist der Tröster.

Er besitzt so viele Gaben in 1 Kor 12,3-7

3 Ich erkläre euch aber ausdrücklich: Wenn ein Mensch geleitet von Gottes Geist redet, kann er nicht sagen: Verflucht sei Jesus! Und keiner kann bekennen: Jesus ist der Herr! wenn er nicht den Heiligen Geist hat.

4 So verschieden die Gaben auch sind, die Gott uns gibt, sie stammen alle von ein und demselben Geist.

5 Und so unterschiedlich auch die Aufgaben in der Gemeinde sind, so ist es doch derselbe Herr, der uns dazu befähigt.

6 Es gibt verschiedene Wirkungen des Geistes Gottes; aber in jedem Fall ist es Gott selbst, der alles bewirkt.

7 Wie auch immer sich der Heilige Geist bei jedem Einzelnen von euch zeigt, seine Gaben sollen der ganzen Gemeinde nützen.

Dann in Vers 8 geht Paulus ins Detail welche Gaben es sind:

1. Im rechten Augenblick das richtige Wort.
2. Ein anderer kann durch denselben Geist die Gedanken Gottes erkennen und weitersagen.
3. unerschütterliche Glaubenskraft
4. unterschiedliche Gaben, um Kranke zu heilen.
5. Wunder zu wirken.
6. Einige sprechen in Gottes Auftrag prophetisch
7. Andere sind fähig zu unterscheiden, was vom Geist Gottes kommt und was nicht.
8. Einige reden in unbekanntem Sprachen, und manche schließlich
9. können das Gesagte für die Gemeinde übersetzen.

Derselbe Geist hat verschiedenen Auswirkungen.

Er trägt Frucht die sichtbar ist. Eine wurde schon erwähnt: Frieden statt Angst.

Gal 5,22-23:

22 Dagegen bringt der Geist Gottes in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe statt Hass, Freude statt tiefsitzender Traurigkeit und Frieden statt Angst Geduld statt Ungeduld, Freundlichkeit statt Unfreundlichkeit und Güte statt Erbarmungslosigkeit; Treue statt Untreue
23 Nachsicht statt nicht vergeben und Selbstbeherrschung statt Zügellosigkeit. Ist das bei euch so? Dann kann kein Gesetz mehr etwas von euch fordern!

Das Gesetz dem die Juden gefolgt sind. Paulus sagt hier wir sind frei vom Gesetz durch die Frucht des Geistes Gottes in unserem Leben.

Wo der Geist des Herrn ist da ist Freiheit. 2 Kor 3,17 Der Heilige Geist bringt Freiheit rein. In unseren Augen manchmal unbeherrscht oder nicht durchdacht!! Zügellos würde man meinen, wenn wir von außen es betrachten. Wie wir die Zeugnisse letzte Woche gehört haben. Ich rede jetzt von Menschen die berührt werden von Ihm. Jeder trägt eine Geschichte in sich und will frei werden. Der Geist kommt und jeder reagiert anders in seiner Gegenwart.

- Manche weinen, seufzen laut
- Anderen Lachen unkontrolliert
- Manche fallen um
- Manche schütteln
- Manche sagen unerklärliche Geräusche von sich oder nur einen Vokal immer wieder!
- Oder man ist ganz still.

Wenn der Heilige Geist im Raum fängt an sich so zu bewegen, und es für dich seltsam ist, (wie ich letzte Woche erzählt habe), dann bitte bleib NICHT bei dir, sondern schaue auf Jesus!

Du kannst zum Beispiel beten:

Jesus ich fühle mich unwohl, es ist so komisch was hier gerade passiert.

Ich kann das alles nicht einordnen in meinen Gedanken.

Hilf mir dich in dem zu sehen oder von dir zu hören was ich tun soll.

Aber wisst ihr was ein Beweis ist das es der Heilige Geist da war? Die Frucht die diesen Menschen nach der Berührung mit ihm folgt! Die Leute die berührt worden sind ändern sich Stück für Stück. Ihr Verlangen ist näher an Gottes Herz zu kommen in der Anbetung zu sein und in der Bibel zu lesen. Du merkst sie gehen tiefer mit dem Heiligen Geist.

Ich möchte alles was Gott mir geben möchte. Ihr auch?

Ich will lieber in Menschen Augen ein Narr sein (wie ich letzte Woche sagte), als etwas von meinem himmlischen Vater zu verpassen!! Ihr auch?

Lass uns Abendmahl machen und Gott in den Mittelpunkt setzen und unsere Herzen mit Dankbarkeit erfüllen, dass er uns seinen wundervollen, lieblichen, tröstenden und weisen Geist gegeben hat.

Lass uns ihn anbeten mit einem Lied.